

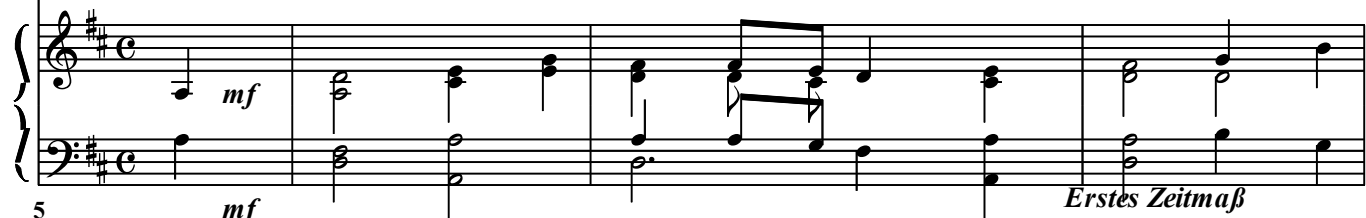
Ade zur guten Nacht

$\text{♩} = 98$ *Langsam*

Aus Sachsen, Franken und Rheinpfalz

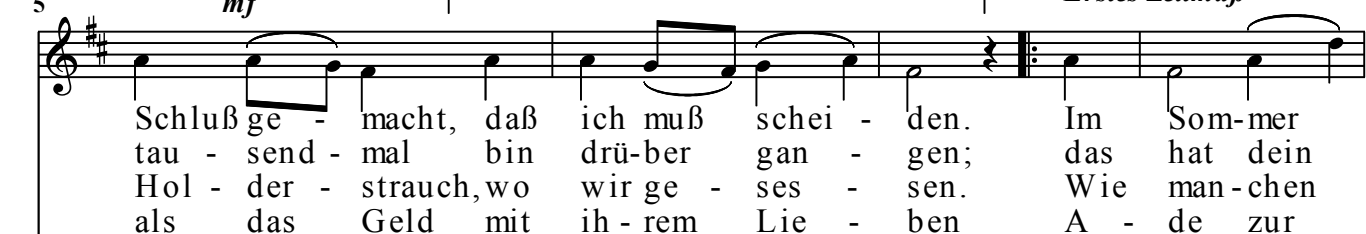


1. A - de zur gu - ten Nacht! Jetzt wird der
2. Es trau - ern Berg und Tal, wo ich viel
3. Das Brün - lein rinnt und rauscht wohl un - term
4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher

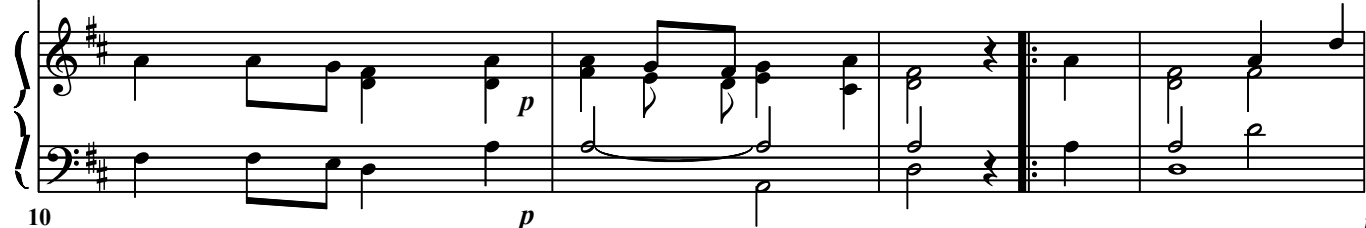


mf

5 *mf* *Erstes Zeitmaß*



Schluß ge - macht, daß ich muß schei - den. Im Som - mer
tau - send - mal bin drü - ber gan - gen; das hat dein
Hol - der - strauch, wo wir ge - ses - sen. Wie man - chen
als das Geld mit ih - rem Lie - ben A - de zur



p

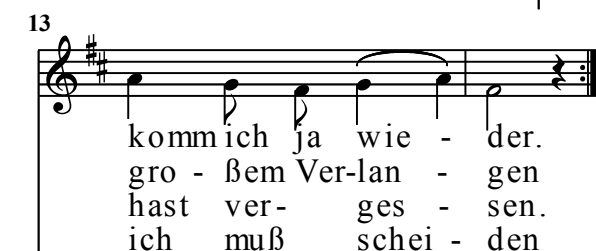
10 *p* *rit.*



wächst der Klee, im Win - ter schneits den Schnee, da
Schön - heid ge - macht, hat mich zum Lie - be ge - bracht mit
Gloc - ken - schlag, da Herz bei Her - zen lag, das
gu - ten Nacht! Jetzt wird der Schluß ge - macht, daß



pp



13
komm ich ja wie - der.
gro - ßem Ver - lan - gen
hast ver - ges - sen.
ich muß schei - den

